



Klinkhardt & Biermann · Verlagsbuchhandlung · Leipzig

Abteilung Kunstgeschichte

Ⓩ Demnächst erscheint:

Barock und Klassizismus

Studien zur Geschichte der Architektur Roms

Ⓩ Von Privatdozent Dr. Konrad Escher

Mit 1 Titelbild und 42 Abbildungen auf 21 Tafeln in Lichtdruck

Preis geheftet M. 12.—, gebunden M. 14.—

Der Verfasser wendet sich mit der vorliegenden Arbeit nicht ausschliesslich an Fachgenossen, sondern er möchte mit seinem Werke in weiteren Kreisen das richtige Verständnis für die Würdigung der Monumente des römischen Barocks vermitteln, indem er auf den von Woelfflin in seiner „Klassischen Kunst“ gewiesenen Wegen weitergeht. Auch Escher gibt für die von ihm behandelte Zeit die leitenden Gesichtspunkte und Analysen der wichtigsten Monumente und legt dabei das Hauptgewicht auf den Unterschied zwischen den drei Perioden: der frühen, der reifen und der ausgehenden klassizistischen Zeit des Barock. Auswahl und Anordnung der Abbildungen passen sich dem genannten Zweck an und geben ihrerseits alle Grundlagen zum Verständnis einer bis heute wissenschaftlich noch wenig beachteten kunstgeschichtlichen Periode.

Erst im Detail wendet sich der Autor durch die Erörterung gewisser, bisher kaum behandelter Probleme an die Fachkreise. Hier handelt es sich hauptsächlich um die Urteile des Klassizismus über den Barockstil, um die Geschichte und Erklärung der römischen Papstgräber und um bestimmte Fragen des Kirchenbaues. Demgemäss wird im ersten Teil eine übersichtliche Darstellung sowohl der Bautätigkeit der Pontifikate von Paul III. bis auf Pius VI. als auch der kulturellen Strömungen, aus denen die architektonischen Gedanken hervorgewachsen sind, gegeben.

Für die Geschichte der italienischen Barockkunst bedeutet das Buch von Dr. Escher zweifellos die wichtigste Ergänzung in der Literatur der letzten Jahre.

Die Ausstattung ist der Bedeutung des Buches angepasst.

Interessenten sind: Alle Abnehmer unserer kunstwissenschaftlichen Zeitschriften, Architekten, Museen, Bibliotheken, technische Hochschulen etc.

Vor Erscheinen zur Probe:

1 gebundenes Exemplar mit 40%, sonst bedingt mit 30% — bar mit 35%.

Zur gefl. Beachtung. Zur besonderen Propaganda unserer umfangreichen kunstgeschichtlichen Abteilung, in der im Frühherbst weitere hervorragende Novitäten erscheinen, bereiten wir zurzeit einen handlichen Spezialkatalog vor, den wir allen interessierten Sortimentern unberechnet abgeben. Wir bitten, schon jetzt verlangen zu wollen.